

Unterrichtsangebote nach Themen 2018/2019

Mein Körper gehört mir! – Präventionsparcours

Anbieter/ Kontingent	S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz Das Angebot kann pro Schuljahr 10 Wochen gebucht werden, maximal 140 Klassen
Zielsetzungen/ Schwerpunkt	Die Ausstellung „Mein Körper gehört mir!“ ist ein interaktiver Parcours zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern und zur Stärkung deren Selbstbewusstseins. Für Schüler/-innen: Die sechs Stationen des Parcours ermöglichen den Kindern, sich unter fachkundiger Führung spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsbotschaften auseinanderzusetzen. Für Lehrpersonen und Eltern: Informationsveranstaltungen für Schulen und Eltern mit Hintergrundinformationen zum Thema sexueller Missbrauch sowie Erläuterungen zur Ausstellung. Zusätzlich didaktisches Begleitmaterial zur Unterstützung der Lehrpersonen bei der Umsetzung des Themas im Unterricht (Lehrplan Natur, Mensch Gesellschaft, Kompetenzbereich: Identität, Körper, Gesundheit).
Zielgruppe (Schule oder Klasse)	Ganze Schulen oder mehrere Klassen, pro Woche maximal 14 Klassen einer Schule bzw. umliegender Schulen (2 – 3 Klassen/Tag)
Alter/Stufe	2. – 4. Klasse
Leitung	Die Ausstellung wird durch S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz organisiert und koordiniert. Die Kinder werden von geschulten Fachpersonen durch die Ausstellung geführt.
Durchführung, Dauer und Ort	Die Ausstellung wird in der jeweiligen Schule bzw. Gemeinde aufgestellt und bleibt für ca. eine Woche dort (Wanderausstellung); Raumbedarf mindestens 100 m ² . Die Ausstellungsbesuche dauern 2 Lektionen pro Klasse.
Beitrag DVS	Pro Woche Fr. 3`000.-
Beitrag Schule	Pro teilnehmende Klasse Fr. 120.–, Ausstellungstransport Fr. 450.– pauschal
Vor-/Nachbereitung	Informationsveranstaltung für Lehrpersonen, Schulsozialarbeit und Schulleitung (6 - 8 Wochen vor Ausstellungsbeginn), Elternabend für interessierte Eltern
Kontakt/ Anmeldung	S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz Museggstrasse 27 6004 Luzern 041 410 78 78 info@sundx.ch www.sundx.ch/parcours-kinderschutz

Luzern, 7. März 2018/WIS

154803